

## **Konferenzbericht 76th Annual Meeting der Academy of Management in Anaheim, California, 04.Aug. – 09.Aug. 2016**

Einmal im Jahr treffen sich internationale Forscher und Nachwuchsforscher zur "Academy of Management" Konferenz in den USA. Hintergrund dieses Treffens ist der inhaltliche sowie methodische Austausch zu aktuellen Forschungsthemen und -projekten, sowie die internationale Vernetzung von Forschern verschiedener Universitäten und Themenfelder. Die Konferenz ist in Divisionen und Themengruppen aufgeteilt, je nach inhaltlichen Schwerpunkten.

Gerne möchte ich über meine Erlebnisse bei der diesjährigen AOM berichten:

Meine Forschungsarbeiten beschäftigen sich damit wie organisationale Strategien in Unternehmen über verschiedene Hierarchie- und Funktionsebenen hinweg umgesetzt werden können, und fokussieren sich dabei auf die Interaktionen und Ausprägungen verschiedener Umsetzungspraktiken. Auf der AOM-Konferenz interessiere ich mich deshalb insbesondere für die „Strategy as Practice“ Themengruppe, die eine Mikroperspektive einnimmt und die Bedeutung verschiedener Handlungen von Akteuren innerhalb der Organisation erforscht. Im Vorfeld der Konferenz hatte ich mich erfolgreich um die Teilnahme am diesjährigen „SAP Doctoral Consortium“ beworben, einem eintägigen Programm, indem Fachvorträge zu Kern-SAP-Themen zusammengestellt wurden, die alle Programmteilnehmer dann gemeinsam besuchten. Diese „Sessions“ boten unter anderem die Möglichkeit sich in Kleingruppen an verschiedenen „round tables“ mit etablierten und erfolgreichen Forschern auszutauschen und diesen Fragen, zum Beispiel zum Publikationsprozess zu stellen. Besonders beeindruckend war für mich die Offenheit und die zahlreichen praktischen Tipps mit denen die teilnehmenden Professoren eigene Erfahrungen in „Learnings“ übersetzten und diese an uns weitergaben. Zudem boten sich innerhalb der Teilnahme am „SAP Doctoral Consortium“ zahlreiche Möglichkeiten für nette Unterhaltungen, sei es beim gemeinsamen Frühstück, welches von der University of Liverpool gesponsored wurde oder beim gemeinsamen Abendessen, welches in einem schönen Restaurant in Anaheim stattfand.

Neben den SAP Fachvorträgen, interessierten mich besonders jene zum Thema organisationale Paradoxien, die sich also mit systematisch und wiederkehrend auftretenden Widersprüchen innerhalb einer Organisation beschäftigen. Hier durfte ich als Teil der „Paradox Community“ einen Video-Beitrag aufnehmen, der einen 1-Minütigen Einblick gibt in die Herausforderungen und Trends im Bereich der Paradox Forschung. Ziel der insgesamt 29 entstandenen Video-Beiträge war es neue Impulse zu setzen und neue Forschungsarbeiten in diesem Feld zu inspirieren. An der Seite so vieler toller Forscher einen Beitrag entwerfen zu dürfen, war eine besonders große Ehre für mich. Meinen Beitrag und die Beiträge der anderen Forscher zum Thema „What are the taken-for-granted ASSUMPTIONS that underpin our current understanding of paradoxes in organizational life? And which of these assumptions need updating?“ finden Sie hier: <https://www.youtube.com/watch?v=O9cwfogOQ0g>

Ich bedanke mich ganz herzlich, dass Sie als LMU Alumni Management mir diesen Aufenthalt möglich gemacht haben.

Ihre

Ariane Hengst

Anbei finden Sie auch ein Foto von mir auf dem Konferenz-Campus in Anaheim, dem Anaheim Convention Center:

